

11. September 1952

Lieber Herr Prof. Einstein,

Im Verlauf meiner nun zu Ende gehenden Darstellung hat sich noch die Frage ergeben, ob Sie zur Zeit, als Sie die Studie über die Brown'sche Bewegung (1905) in Bern geschrieben haben, die etwa ein Jahr früher aufgestellte Theorie von Smoluchowski kannten? Oder sind Sie durch die Lektüre der Arbeiten von Prof. Clausius, dem vor Ihrer Zeit an der ETH dozierenden Begründer der mechanischen Wärmetheorie, auf das Thema zu Ihrer Arbeit gekommen?

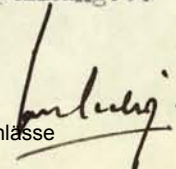
Unser gemeinsame Besuch von Büchner's Drama "Dantons Tod" hat Teddy Freude gemacht. Er hat zuerst mit seiner Pflegemutter, Frau Weiss, in einem Restaurant zu Nacht gegessen, worauf sie ihn noch ins Theater brachte. Die Inszenierung des gelegentlich ja recht kraftrenommierenden und mit Zoten gepfefferten Stückes dauerte ganze $3\frac{1}{2}$ Stunden; Teddy war selber erstaunt, dass er ohne Ermüdung bis zum Schluss durchhalten konnte. Es war aber auch eine im Tempo sehr belebte und farbig-schöne Vorstellung. Das nächste Mal will ich ihn aber zu einem vergnüglicheren Stück mitnehmen.

Kürzlich habe ich mit Prof. Max Born in der "Kronenhalle" zu Mittag gegessen. Er brachte mir die Gedichte seiner Frau mit, die aber bald wieder verschwand und uns allein liess. Der Arme hatte diabolische Zahnschmerzen, sodass ich ihn mit meinem Hund gleich zu meinem Zahnarzt brachte, denn am nächsten Morgen sollte er zu einem mehrere Tage dauernden Vortragsmeeting nach Genf fahren. Viel kommt ja bei derartigen Veranstaltungen meistens nicht heraus. Aber wenigstens die Bankette sollte man schmerzlos bewältigen können. Ueber den Vortrag, den Schrödinger dort zu halten gedachte, äusserte sich Prof. Born alles eher als begeistert. Er sei hoffnungslos reaktionär, wie er aus dem Manuscript, das ihm Prof. Schön zur vorherigen Lektüre gegeben habe, feststellen konnte.

Sehr beeindruckt bin ich durch das geistige Niveau der Reden des Präsidentschaftskandidaten Stevenson. Aber muss man nicht befürchten, dass gerade sie es sein wird, die ihn unpopulär macht und um den Sieg bringt?

Meinen Grüßen soll ich auch herzliche von Teddy beifügen. Seine Pflegemutter habe ich heute in's Theater zur Premiere von Ustenov's "Die Liebe der vier Obersten" eingeladen. So kommt sie auch einmal zu einer heiteren Ausspannung...

Jhr



Born nennt Scherdingers eine "Reaktion". Dieser Begriff ist aber
heutzutage so verwirrend, dass er eigentlich ^(schon) ~~manchen~~ ^{vielen} ~~weiteren~~ ^{anderen} Dank verdient
trifft. Insbesondere auf die gegenwärtigen theoretischen Physiker, aber
gilt der Satz: Jeder würdigt sich darüber, was der andere
für wahl zu halten imstande ist.



Ms. 304:23